Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 92 (1994)

Heft: 1: Entwicklungszusammenarbeit Schweiz - Dritte Welt = Coopération au développement Suisse - Tiers Monde

Rubrik: Veranstaltungen = Manifestations

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Veranstaltungen Manifestations

ETH Zürich: Von Rio zum Sustainable Development

Die ETH Zürich und das Paul Scherrer Institut (PSI) führen im Wintersemester 93/94 und im Sommersemester 94 einen öffentlichen Vortragszyklus durch. Damit sollen verschiedene Aspekte der UNCED-Rio-Konferenz wissenschaftlich und praktisch vertieft werden. Die Vortragsreihe startete im Dezember 1993. Für die Koordination und Moderation zeichnet Dipl. Ing. Michael Kohn, der Präsident der Beratenden Kommission des PSI, verantwortlich.

Die UNCED-Konferenz in Rio von Juni 1992 hatte globale Bedeutung. Leider wird diese in der Meinung der Bevölkerung und der Medien oft unterschätzt. Dabei sind Dokumente von nachhaltiger Wirkung zustandegekommen: Erklärung von Prinzipien, Konventionen, Agenda 21 usw. Diese Resultate werden sich auch in der schweizerischen Umwelt- und Entwicklungspolitik niederschlagen. Oft fehlt aber die nötige Resonanz.

Um dem UNCED-Nachfolgeprozess auch in der Öffentlichkeit Auftrieb zu verleihen, wird der Vortragszyklus durchgeführt, der von der ETHZ und dem Paul Scherrer Institut (PSI) getragen wird. Beide Institutionen wollen damit verschiedene Aspekte der UNCED-Rio-Konferenz wissenschaftlich und praktisch vertiefen. Damit soll dem in Rio lancierten «Sustainable Development»-Prozess auch in der Schweiz die ihm zukommende nachhaltige Wirkung gesichert werden.
Die Vorträge mit anschliessender Diskussion finden jeweils von 17.15 bis 19 Uhr an der ETH Zürich, im Hauptgebäude, Rämistrasse 101, Auditorium G3 statt. Das ausführliche Programm kann beim Direktionssekretariat des Paul Scherrer Instituts, CH-5232 Villigen, bestellt werden.

Computer Graphics '94

Vom 2. bis 4. Februar 1994 findet im Kongresshaus Zürich zum 13. Mal die Hightech-Messe Computer Graphics statt. Die einzige Schweizer Fachmesse für Computergrafik zeigt neben bekannten, bereits bewährten Anwendungen auch Neues, denn die grafische Informationsverarbeitung geht heute weit über die angestammten Anwendungen wie das Zeichnen von Geschäftsgrafiken, das Entwerfen und Konstruieren im CAD/CAM-Umfeld und das Darstellen von Daten aller Art in den Naturwissenschaften hinaus. Ständig kommen neue Einsatzgebiete dazu. Neue Entwicklungen finden sofort und sozusagen grenzüberschreitend Eingang in die übrigen Applikationsbereiche.
Gemäss der Devise, Bewährtes beizubehalten und Neuem gegenüber offen zu sein, ist die kommende Messe wiederum in die vier bekannten Bereiche gegliedert, wobei innerhalb der einzelnen Bereiche laufend neue Anwendungen dazukommen:

- Grafische Informationssysteme, Präsentation, Graphic Arts, Geoprocessing, Multimedia, Video und Virtual Reality
- Prepress/Druckvorstufe
- CAD in Architektur und Bauwesen
- CAD/CAM-CIM-Anwendungen; dieser Bereich umfasst neben der mechanischen Konstruktion, Elektronik und Elektrotechnik auch die ganze Welt des Designs, mit 2D und 3D, mit Konstruktion, Simulation und technischen Berechnungen und kreativem Design.

Wie in den vergangenen Jahren sind die Fachreferate, nach Themenkreisen zusammengefasst, integrierender Bestandteil der Messe. Die Erfahrungen speziell während der letzten Computer Graphics haben gezeigt, dass dem Rahmenprogramm besonders grosse Bedeutung beigemessen wird.
Veranstalterin der Messe ist die SCGA, Swiss Computer Graphics Association. Die 1980 gegründete Vereinigung versteht sich als Plattform für die Vermittlung und den Austausch von Know-how auf dem Gebiet der grafischen Informationsverarbeitung.
Weitere Auskünfte: Swiss Computer Graphics Association SCGA, Geographisches Institut der Universität Zürich-Irchel, Winterthurerstrasse 190, CH-8057 Zürich, Tel. 01 / 257 52 57.

HSG St. Gallen: Wirtschaftspolitik und Agrarrecht

Landwirtschaft und Agrarpolitik: Aktuelle Fragen national und international

In dieser Vorlesungsreihe werden aktuelle Fragen der Landwirtschaft und Agrarpolitik aus nationaler und internationaler Sicht erörtert. Namhafte in- und ausländische Referenten beziehen Stellung zu aktuellen Fragen und Problemen.

- Erfahrungen mit den neuen Direktzahlungen und Ausblick (Manfred Bötsch)
- Schweizerische Obstwirtschaft: Chancen und Herausforderungen (Paul Zwicker)
- Wichtigste Neuerungen im bäuerlichen Bodenrecht (Reinhold Hotz)
- Agrarpolitische Zukunftsperspektiven unter besonderer Berücksichtigung der EG-Beitrittsverhandlungen Österreichs (Rudolf Strasser)

Donnerstag, 20.15–21.45 Uhr
20. 1., 27. 1., 3. 2., 10. 2. 1994
Hörsaal A111 HSG;
Schlussveranstaltung:
Freitag, 11. 2. 1994, 14.00–17.00 Uhr
Aula HSG.

Auskünfte: Prof. Dr. Hans W. Popp, stv. Direktor BLW/EVD, Institut für Agrarökonomie und Agrarrecht an der HSG, CH-9000 St. Gallen

ITR Rapperswil: Vom Biotopschutz zur Landschaftsentwicklung in der Gemeinde

Die Ingenieurschule Rapperswil veranstaltet am 20. Januar 1994 eine Tagung mit dem Ziel, die Gemeinden zu einer aktiven Rolle bei der Landschaftsentwicklung zu ermuntern und die Zusammenarbeit von Bauern, Behörden, Planern und Beratern zu fördern. Angesprochen sind Gemeinderäte, Verwaltungsangestellte in leitender Stellung, Mitglieder von kommunalen Naturschutzkommissionen und interessierte Berufsleute.
Anmeldung: ITR Ingenieurschule, Abt. Landschaftsarchitektur, Stefan Liechti, CH-8640 Rapperswil, Telefon 055 / 23 45 57.

Ausbildung Weiterbildung Formation Formation continue

ETH Zürich: Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL) Weiterbildungskurse 1994

Während des Sommersemesters 1994 bietet das Nachdiplomstudium für Entwicklungsländer (NADEL) an der ETH in Zürich Weiterbildungskurse an, die sowohl Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Nachdiplomstudiums als auch Fachkräften aus der Entwicklungszusammenarbeit und verwandten Bereichen offenstehen. Das Programm ist auf drei thematische Schwerpunkte ausgerichtet. In den programm- und projektorientierten Kursen werden Planung, Durchführung, Monitoring und Evaluation von Entwicklungsvorhaben behandelt, ergänzt durch einen Kurs über den Umgang mit lokalen Wissenssystemen in der Entwicklungszusammenarbeit. Mit den politik-orientierten Kursen widmet sich das NADEL Methoden und Fragen der Beurteilung von Strukturanpassungsmassnahmen, befasst sich mit der Rolle von Nicht-Regierungsorganisationen in der humanitären Hilfe und setzt sich mit dem Spannungsfeld zwischen entwicklungspolitischen Zielen und innenpolitischen Herausforderungen auseinander. Die fachvertiefenden Kurse dieses Semesters konzentrieren sich auf die Bedeutung von Wald und Baum in der ländlichen Entwicklung und Fragen der Ernährung zwischen Subsistenz und Markt.

Die Kurse vermitteln nicht nur theoretische und methodische Grundlagen in den entsprechenden Themenbereichen, sondern befassen sich auch mit praktischen Beispielen aus der Entwicklungszusammenarbeit. Die Teil-